

Tagesordnung 1 Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 29.11.2005

Vorlage Nr. 05-V-36-0041

Neukonzeption "Hochwasserschutz durch Renaturierung von Teilabschnitten des Wickerbachsystems Umsetzungsphase 2 in den Gemarkungen Igstadt und Kloppenheim"

Beschluss Nr. 0180

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Die Neukonzeption „Hochwasserschutz durch Renaturierung von Teilabschnitten des Wickerbachsystems- Umsetzungsphase 2“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Zum dezentralen Hochwasserschutz, dem Aufhalten der Tiefenerosion sowie der Sicherung der privaten Bachgrundstücke gegen Einbrechen der Uferböschungen werden am Wickerbach in den Gemarkungen Kloppenheim (Bereich südlich der Reitzenmühle bis zum Bahndurchlass südlich der Hockenberger Mühle) und Igstadt (Bereich zwischen der Kreisstraße K 657 (Nähe Obermühle) und der Landstraße L 3039) folgende Maßnahmen durchgeführt:
 - 2.1 Einbau von Totholz zur Sohlstabilisierung des Gewässerbettes und gleichzeitiger Sicherung des Uferbereiches privater Bachgrundstücke an 13 Standorten.
 - 2.2 Abflachen städtischer Uferbereiche zur Entwicklung einer vielfältigen Uferstruktur und Verzahnung städtischer Bachgrundstücke (hier: per Gesetz geschützte Biotop nach § 15 d Hess. Naturschutzgesetz) mit dem Wickerbach.
 - 2.3 Einbringen von einzelnen, größeren Steinen in das Gewässerbett zur Strukturerrhöhung.
 - 2.4 Ausfachen des Rohrdurchlasses unterhalb der K 657 (Nähe Obermühle) mit Holzschwellen zur Verbesserung der linearen Durchgängigkeit des Gewässers (Nachweis der Abflussverminderung durch hydraulischen Rechennachweis).
 - 2.5 Einbau von Sohlschwellen, Geschiebezugabe im Bereich der Obermühle innerhalb der städtischen Gewässersparzelle (zwei Kolkbildungen) zur Fixierung und Stabilisierung des Bachbettes, Aufhalten der Tiefenerosion und des damit einhergehenden Einbrechens von Uferböschungen. Ufersicherung und Strukturerrhöhung durch Totholzeinbau und Einbringen von Weidenstecklingen in den Böschungsbereich.
 - 2.6 Profilaufweitung unterhalb der Obermühle im Bereich von zwei städtischen Ufergrundstücken zur Energievernichtung und Aufhalten der Tiefenerosion.

- 2.7 Förderung der Auenentwicklung durch Rückbau der Drainagerohre zur Förderung der Vernässung zwischen Wickerbach und Mühlgraben auf städtischen Ufergrundstücken.
- 2.8 Vereinzelt Gehölzentnahme mit teilweiser Wurzelstockentfernung auf städtischen Ufergrundstücken zur Förderung der Breitenentwicklung des Wickerbaches im Bereich der städtischen Flächen sowie Aufhalten der Tiefenerosion.
3. Vom Haushaltsansatz 2005 (356.000 €) werden für die Durchführung der Maßnahmen nach Nr. 2 und 3 Mittel in Höhe von 50.000,00 € grundsätzlich genehmigt. Die Projektausgaben (inklusive eingebrachte eigene Grundstücke in Höhe von 88.500,00 €) belaufen sich für die Bauphase 2 auf rund 401.580,00 €, wobei die Projektförderung durch das Land Hessen gemäß Änderungsbescheid 265.510,00 € beträgt. Die derzeit freigegebenen Haushaltsmittel auf der Haushaltsstelle 2.6900.950000.6.702 "Sanierung und Renaturierung von Wasserläufen – Wickerbachsystem" betragen 493.294,40 € (SV 98-36-029). Davon wurden für die Durchführung der Bauphase 1 Mittel in Höhe von 230.233,34 €, sowie für Planung und Bau von Teilprojekten der Bauphase 2 in Höhe von 124.015,54 € verausgabt. Mit den bisher noch nicht verausgabten Mitteln in Höhe von 139.045,52 € und den 50.000 € aus dem Haushaltsansatz 2005 wird die Bauphase 2 fertiggestellt.
Das Projekt Bauphase 2 soll bis 30.06.2006 abgeschlossen sein.
4. Nach Durchführung der Einzelmaßnahmen wird durch die Verwaltung die Überwachung und Steuerung im Rahmen der Gewässerunterhaltung sichergestellt.

(antragsgemäß Ziffer 1 Mag 22.11.2005 BP 1022)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .12.2005

Dr. Reinhardt
Vorsitzende